

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 35

**Artikel:** Uf Bade goo...  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-493804>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Als Ansporn erlaubt, als Leidenschaft untersagt, denn übermäßiger Tabakgenuss schädigt Ihre Gesundheit. Entwöhnen Sie Ihren Körper von den Tabakgiften durch die ärztlich empfohlene Nikotin-Entziehungskur

**NICOSOLVENTS**

In Apotheken und Drogerien zu Fr. 20.25

Aufklärende Schriften durch La Medicalia, Casima (Ti)



Kleinhotel **PARK ARBON** ◀  
Heimelige Atmosphäre  
Küche für Feinschmecker  
O. Schäfle-Feitzer



Auch in der Fremde weiß er gern  
Was etwa so passiert in Bern.  
Wer sagt es ihm? Wer tut's ihm kund?  
Sein informierter Freund: «Der Bund».

## Der Bund

bringt den Schweizern im Ausland täglich  
die Nachrichten aus der Heimat

## Hotel Hecht Appenzell

altbekannt, altbewährt. All guet und gneug.  
Morgentaler Kegelbahn. Tägl. Kurorchester.  
Neu renoviert! Ferien-Arrangements.  
Telephon 873 83 Besitzer: A. Knechtli



ST. GALLEN

**Hotel Walhalla**  
das kleine Grandhotel



Auch  
Deine Hilfe  
ist nötig!

UNTERSTÜTZT DAS INTERNATIONALE  
KOMITEE VOM ROTEN KREUZ!

KREUZLINGEN

**HOTEL HELVETIA**

am Grenzübergang Konstanz

Das erste Haus Bes. M. Schalch-Siegrist Tel. 072 82046



Abwechslung? O ja - das  
bietet Ihnen Gerberkäse,  
denn 9 verschiedene, fei-  
ne Spezialitäten dienen  
jedem Geschmack.

**Gerber**

**Rössli-Rädi** vor züglich  
nur im Hotel Rössli Flawil



RESTAURANT  
**HOFWIESEN**  
ZÜRICH

Auch der verwöhnteste  
Gaumen schätzt unsere  
sorgfältig geführte  
Küche!

H. Haasemann-Beili  
Hofwiesenstr. 265 Tel. 46 83 76

## Uf Bade goo ...

Herrschafnünnevierzig, isch das en Ufregig gsi bys Blätzlischnyders, wo dr Dogpter gseit het, dr Schnydermarti mües uf Bade goo, wenn er sy Römischemathys well ab ha. s gebe nüt mee anders, as go bade.

Dr Marti het sich wool oder übel mües dry schigge, denn die Gsüchti sin efangen ahängig worde. Aber bis er zum Tämpel us gsi isch deheim und in dr Baan, dasch denn scho ne Metti gsi. Scho s Pagge vo de Kuffere het die beide Schnyderslütli, ebe dr Marti und sy Frau, s Elsi, fascht duubedänzig gmacht. Aber säll wer jetz umme.

Jetz chunnt aber dr kumplizierter Teil vo dr Reis: D Kufferen an d Baan, s Billet lösen und denn s ganz Bagaaschi in Zug ine. Item, si hei sich geiniget, me neem die two Kufferen uf s Handwägeli und denn chönn s Elsi das Fuerwärchli wider heimee.

D Kuffere si ufglade gsi und dr Marti reisefertig, aber s Elsi het allbott no öbbis z nörze gha: Hesch das? Hesch säll? Hesch Gald gnueg? Hesch d'Aendifingge no ypaggt?

Dr Marti het gwüs nit lenger chönne warte vor em Huus. In fünf Minute faari dr Zug; drum isch euse Schnydermeischter mit em Wägeli efangen ab-dampft -- und s Elsi -- no im Chuchiscurz - hinddry. Und sapperlot, dr Zug isch scho an dr Schtazion gschtande. Wo s Elsi chunnt cho z chyche wien e dämpfigs Roß, het dr Vorschtand grad welle dr Zug abwingge (Und drby het dr Marti no umsständig z chääre gha am Schalter wägem Billet).

«Halt, halt! Warte!» schreit s Elsi, wo dr Vorschtand dr Chelle will ufha. Und richtig wartet er e Rüngli. Wie aber das Elsi bynem zue isch - s het grad wider öbbis welle säge -, paggt ers am Fäggte, spiederts mit einer Hand in Wagen ine, mit dr andren aber winggt er ab. Und dr Zug isch abgfaare.

Die Zueversicht: s Elsi ooni Billet und ooni Gald im Zug inne, drfür aber im Chuchiscurz. Und dr Marti, dä wo hätt selle reise, schtoot mit syne Kuffere vor em Schtazionli und seit im Vorschtand alli Schand .....

An dr nöggste Schtazion, z Heide-matt, hei si s Elsi wider usglade; es het guet syni dreiviertel Schtund z Fueß heim mües. Und dr Marti het zweiehalb Schtund mües warte, bis dr nöggste Zug gfaaren isch. Aber er wer ums Ver-worge nümme heim, nei, dasmool gieng em das Fotzelfuerwärch vom ene Zug nümmen ab ...

Jä, s isch myseecht nit eifach, uf Baden in d Kur z goo!

KL